Inhalt

- Grußwort Beate Gromke,
  Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)
- Spezialangebot für Journalisten
- Programm des Messerundgangs am 18.10.2023
- Future Friday: 20. Oktober 2023
- Kongress-Innovationen
- Roundtable: „Hörakustik im Wandel: Die europäische Perspektive zur Zukunft des besseren Hörens und Verstehens“
- Zahlen und Fakten - Factsheet zu Kongress, Messe & Branche
- Presseinformation: „Wie bitte?! – gut hören und Sprache verstehen“
- Über die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)
- Über den Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (BVHI)
- Adressverzeichnis: BVHI-Firmen
- Adressverzeichnis: wichtige Branchen-Adressen

- Bitte beachten Sie den neue EUHA App! Sie steht kostenfrei in den Stores zur Verfügung.
- Diese Pressemappe finden Sie digital unter: bit.ly/EUHA-Presse

---

Kontakt:

Europäische Union der Hörakustiker e. V.
Sabine Stübe-Kirchhof
Saarstraße 52
55122 Mainz, Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 31 / 28 30-14
Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-
E-Mail: presse@euha.org
www.euha.org

LinkedIn: bit.ly/LinkedIn-EUHA
YouTube: bit.ly/EUHA-YouTube
Instagram: instagram.com/euhaev/
Facebook: facebook.com/EUHAeV

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zum 67. Internationalen Hörakustiker-Kongress in Nürnberg!

Erfahren Sie mehr über Aspekte der künstlichen Intelligenz in Hörsystemen, über die zukünftige Bedeutung von Hörassistenzsystemen bis hin zu OTC-Hörgeräten, die seit einem Jahr in den USA angeboten werden. Schwerpunkte in diesem Jahr sind neben den fachwissenschaftlichen Vorträgen u. a. zu Otoplastiken, Anpassstrategien, Normen, Demenz und Hörtraining erstmals auch Bereiche wie Kommunikation, Führung und Stressbewältigung. Diese Themen sind zukunftsweisend für die Hörgesundheit von uns allen.

Zukunftsweisend ist auch der Freitag. Hier bieten wir ein besonderes Format für Schüler und Auszubildende an, das „Friday Special“. Uns ist es ein Anliegen, das Gesundheitshandwerk „Hörakustik“ publik und jungen Menschen Freude an diesem besonderen Beruf zu machen. Ein weiteres Highlight ist die Verleihung der EUHA-Förderpreise. Hier werden am Mittwochmittag Master- und Bachelorarbeiten prämiert, die sich auf wissenschaftlicher Basis mit der Hörakustik beschäftigen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich über neueste Möglichkeiten der Hörversorgung zu informieren. Das fängt beim Handwerk an und hört bei einer neuen Dimension des Hörens noch lange nicht auf. Die Ohrpassstücke werden individuell gefertigt, die neuesten Technologien werden vom Hörakustiker auf den jeweiligen Hörverlust und die persönlichen Bedürfnisse angepasst. Die Hörakustik ist in Sachen KI und aktueller Technik ganz vorne! Das macht den Beruf attraktiv.

Bundesweit sorgen etwa 18.000 Hörakustiker dafür, dass Menschen gut hören und solche mit einer Hörminderung versorgt werden können. Tendenziell werden die Menschen mit Hörverlust jünger. Eine frühzeitige Versorgung kann sozialer Isolation und Demenz vorbeugen und sorgt für mehr Lebensqualität. Ich bitte Sie, uns bei der Aufklärungsarbeit zum Thema Hören zu unterstützen und darauf aufmerksam zu machen, dass in jedem der rund 7.250 Hörakustikfachgeschäfte kostenfrei ein Hörtest durchgeführt werden kann.

Der 67. Internationale Hörakustiker-Kongress bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, sich über modernes Hören zu informieren. Ihnen stehen dazu 24 Vorträge, fünf Tutorials, ein Roundtable und ein Wissenssymposium sowie rund 130 Messestände auf der Industrieausstellung zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen informativen Kongress und stehen Ihnen auch über den Kongress hinaus als Ansprechpartner zur Seite.

Mit herzlichen Grüßen

Beate Gromke

Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V.

Hinweis: *In dieser Pressemappe wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeder geschlechtlichen Identität.*

Spezialprogramm für Journalisten:

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Unser **Pressecenter** und **Showroom** (beides NCC Ost, Ebene 1) ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:
Mittwoch, 18. Oktober 2023, von 9:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 19. Oktober 2023, von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 20. Oktober 2023, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Dort bekommen Sie Informationen und Unterlagen, und dort können Sie fachsimpeln, Interviews führen und die PC-Arbeitsplätze nutzen.

Am Mittwoch, dem 18. Oktober, sind Sie zwischen 9:45 und ca. 11:00 Uhr zu unserem **Messerundgang** (Halle 3A, an der Bühne) und in den **Showroom** (NCC Ost, Ebene 1, vor Saal Sydney) eingeladen. Wir führen Sie zu ausgewählten Ausstellern, die Ihnen die neuesten Themen, Trends und aktuellsten Entwicklungen in puncto Versorgung von Menschen mit Hörminderung vorstellen.

Beginn: 9:45 Uhr Halle 3 A, an der Bühne, „Meeting Point Presse“

Am Mittwoch, um 9:15 Uhr, sind Sie herzlich zur **EUHA-Kongresseröffnung** eingeladen, um 11:30 Uhr startet das **EUHA-Wissenssymposium** mit der Prämierung der EUHA-Förderpreisarbeiten 2023 und der Preisverleihung der Forschungsgemeinschaft Deutscher Hörakustiker (jeweils in Saal Sydney).

Programm Messeführung am 18. Oktober 2023

9:45 Uhr Startpunkt Halle 3A an der Bühne

[ca. 9:50 Uhr] BrainHearing und der natürliche Klang

Erfahren Sie, was es mit BrainHearing und dem tiefen neuronalen Netzwerk auf sich hat und welche Rolle der natürliche Klang dabei spielt. Erfahren Sie, was sich in den letzten fünf Jahren im Bereich der Knochenleitungssystemen geändert hat, und informieren Sie sich über Im-Ohr-Hörlösungen.

Referenten: Steffen Vater, Horst Warncke, Sebastian Rählmann
[Oticon, Halle 3A, Messestand 200]

[ca. 10:05 Uhr] KI – eine neue Dimension des Hörens

Hier wird eine neuartige Hörtechnologie vorgestellt, die in jeder Dimension neu gedacht ist. Ein komplett neues Design und das kleinste Akku-RIC-Hörsystem mit Sensortechnologie warten auf Sie! Erleben Sie die weiterentwickelte KI-Technologie anhand von Live-Präsentationen!

Referent: Florian Heyn [Starkey, Halle 3A, Messestand 402]

[ca. 10:20 Uhr] Die neue Welt des Hörens
Lernen Sie eine neue Plattform kennen, die ein besseres Sprachverständnis, weniger Höranstrengung und ein präzises Richtungshören ermöglicht. Sie ist für leichte bis hochgradige Hörverluste geeignet. Erfahren Sie mehr über die universelle Konnektivität, die App und was es mit dem Fingertipp auf sich hat!
Referenten: Steffen Kohl und Sven Kreher [Phonak, Halle 4A, Messestand 303]

[ca.10:35 Uhr] Ohrenschutz und Ohr-Couture

Lernen Sie die Vorteile und den Nutzen von individuell gefertigtem Gehörschutz kennen. Die individuell gefertigte Otoplastik sorgt für eine optimale Anbindung des Hörsystems ans Ohr. Das ist funktional und wichtig für eine professionelle Hörsystemversorgung. Mit der „Ohr-Couture“ wird die Otoplastik zu einem stilvollen Accessoire!

Referent: Lars Kraft [Audia Akustik, Halle 4A, Messestand 401]

[ca. 10:50 Uhr] Passend für jedes Ohr

Ähnlich wie ein Fingerabdruck ist jedes Ohr anders. Wie kann da eine passgenaue Fertigung von Otoplastiken gelingen? Neueste Technologien werden dazu genutzt, um den perfekten Sitz für Otoplastiken zu gewährleisten. Erleben Sie die Möglichkeiten des digitalen 3D-Scans!

Referent: Christoph Schulte / Nils Schapdick/ Tamer Aksel [Natus, Halle 4A, Messestand 109]

[ca. 11:10 Uhr] Showroom

Produkthighlights 2023 auf einen Blick

[NCC Ost, Ebene 1, vor Saal Sydney]

Support: Drahtlose Übertragungsanlage: mit freundlicher Unterstützung von Sennheiser Consumer Hearing [Halle 4A, Messestand 401]

Future Friday 2023

Am 20. Oktober 2023 ist Future Friday. Der dritte Tag des 67. Internationalen Hörakustiker-Kongresses ist der Zukunft gewidmet. Der Future Friday ist das Zukunftsformat von #EUHA2023! Alle Besucher der Veranstaltung sind eingeladen, daran teilzunehmen. Vormittags geht es um die Trends und Innovationen auf der Industrieausstellung, und das fachwissenschaftliche Vortragsprogramm findet statt. Ab 14 Uhr werden die Future-Friday-Keynotes mit hochkarätigen Referenten und zukunftsweisenden Expertenvorträgen präsentiert. Die Keynotes des Future Friday sind für alle Kongressteilnehmer offen. Der Eintritt ist frei.

Friday Special

Auszubildende der Hörakustik und Schüler erhalten am Future Friday kostenfreien Eintritt und ein informatives Sonderprogramm.

Eine Ausbildung in der Hörakustik ist die Basis für ein sinnstiftendendes und erfüllendes Berufsleben – und eröffnet vielfältige Möglichkeiten der persönlichen und professionellen Weiterentwicklung. Um dies jungen Menschen nahezubringen, gibt es für Schüler und Auszubildende am Vormittag des Future Friday (20. Oktober) ein kostenfreies Sonderprogramm. Mehr Informationen unter www.euha.org/fridayspecial.

Keynotes

Den Nachmittag des Future Friday gestalten ab 14 Uhr vier zukunftsweisende Keynote-Vorträge: Lennart Roos berichtet über neue Entwicklungen beim Cochlea-Implantat. Bilal Zafar (bekannt aus der „Höhle der Löwen“) legt dar, wie Technologie und künstliche Intelligenz die Arbeitswelt „für immer revolutionieren werden“. Prof. Dr. Stefan Launer erläutert, wie moderne Hörgeräte die Lebensqualität verbessern können. Der Coach, Speaker und Autor Dennis Fischer widmet sich den „Future Work Skills in der Hörakustik“. Mehr Informationen unter www.euha.org/futurefriday

Kongressinnovationen 2023

Partnerland Mit der Schweiz gibt es in diesem Jahr erstmals ein Partnerland für den EUHA-Kongress. Die Schweiz wird an verschiedenen Stellen repräsentiert. Direkt am Eingang des NCC Ost befindet sich ein Schweiz-Stand. Im Vortragsprogramm gibt es an jedem Kongresstag einen Referenten aus der Schweiz. Und das Motto des Kongresstreffs „Auf die Piste gehen in Rot & Weiß! Die große EUHA-Après-Ski-Party im Resi!“ ist ebenfalls auf das Partnerland abgestimmt.

Bühne Die Bühne in Halle 3A der Industrieausstellung ist in diesem Jahr der Dreh- und Angelpunkt für Innovationen und Informationen. Die Kongresseröffnung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 9:15 Uhr, direkt auf der Bühne statt. Zwischen 17 und 18 Uhr gibt es am Mittwoch erstmals die Möglichkeit, gemeinsam den ersten Kongresstag mit einem Drink beim Netzwerken ausklingen zu lassen.

Wissenssymposium Ab 11:30 Uhr startet das EUHA-Wissenssymposium mit einem Vortrag aus der Schweiz. „Fachgeschäfte wird es immer brauchen – oder gibt es Hörgeräte bald nur noch online?“ fragt Christoph Schwob, beratendes Mitglied der schweizerischen audiologischen Kommission und Mitglied der Fachgruppe Pädakustik des Bundesamtes für Sozialversicherung. Nach dem Vortrag folgt die EUHA-Förderpreis-Verleihung. EUHA-Vizepräsidentin und Vorsitzende der Förderpreisjury Eva Keil-Becker wird die EUHA-Förderpreise verleihen und die Preisträger vorstellen. Zudem findet die FDHA-Preisverleihung statt. In diesem Jahr werden der Stiftungspreis für herausragendes Engagement verliehen und der Forschungspreis für eine aktuelle Forschungsarbeit zum Thema Otoplastik, deren Ergebnisse dann auch erstmalig im Rahmen des folgenden Vortragsprogramms präsentiert werden.

Vortragsprogramm Erstmals wurde das Themenspektrum der Fachvorträge erweitert. Neben der fachlichen Expertise gibt es auch Angebote zu den Bereichen Kommunikation, Führung und Stressbewältigung. Der Donnerstag fokussiert den Spezialversorgungen und Tools, die die Arbeit von Hörakustikern verbessern.

Roundtable Ein besonderes Highlight wird der Roundtable am Donnerstag von 14 bis 15 Uhr sein. Das Thema „Hörakustik im Wandel: Die europäische Perspektive zur Zukunft des besseren Hörens und Verstehens“ wird mit Experten aus der Schweiz, Belgien und Deutschland diskutiert werden.

Nachwuchs steht im Mittelpunkt Der 20. Oktober 2023 steht als „Future Friday“ ganz im Zeichen der Zukunft. An diesem Tag haben Auszubildende und Schüler freien Eintritt. Angeboten wird ein Sonderprogramm mit verschiedenen Events, erstmals unter anderem Guided Tours durch die Industrieausstellung für Azubis und Schüler. Ziel ist es, den Nachwuchs für die Branche zu begeistern.

67. Internationaler EUHA Kongress & Ausstellung 18.-20. Oktober 2023 Nürnberg

Roundtable

Hörakustik im Wandel: Die europäische Perspektive zur Zukunft des besseren Hörens und Verstehens

Der Roundtable wird ein besonderes Highlight sein. Das Thema „Hörakustik im Wandel: Die europäische Perspektive zur Zukunft des besseren Hörens und Verstehens“ wird mit Experten aus der Schweiz, Belgien und Deutschland diskutiert.

Hierbei geht es vor allem darum zu zeigen, mit welchen Herausforderungen jedes der Länder aktuell konfrontiert ist und welche Strategien im Umgang damit entwickelt wurden. Ziel ist es, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und Anregungen bzw. neue Ideen für die eigene Arbeit zu bekommen.

Voneinander lernen, Synergieeffekte nutzen und die Erfahrungen anderer Länder im eigenen Betrieb anwenden – dafür ist dieser Roundtable die ideale Plattform!

Teilnehmende: René Bürgin, Präsident der Akustika (Schweiz), Beate Gromke, Präsidentin der EUHA (Mainz), Lore Heylen (Belgien), Eberhard Schmidt, Präsident der biha (Mainz).

Moderation: Norbert Gierlich, Ingolstadt

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 14.00-15.00 Uhr, Saal Sydney, 1. OG NCC Ost

Copyrights: AKUSTIKA, EUHA/Foto Rechtnitz, Hooercentrum Aerts, Eberhardt Schmidt

Zahlen und Fakten 2023

67. Internationaler Hörakustiker-Kongress und Industrieausstellung
18. bis 20.10.2023 in Nürnberg

- Weltweit größtes Branchentreffen der Hörakustik und Hörsysteme-Industrie sowie Dienstleister und Zulieferer
- Rund 7.500 Teilnehmer aus der ganzen Welt
- 24 Expertenvorträge, 5 Tutorials, ein Roundtable, Sonderprogramm zum Future Friday sowie Friday Special für Schüler und Auszubildende
- Wissenssymposium, 18. Oktober 2023, 11:30 bis 13:15 Uhr
- 40 nationale und internationale Referenten und Referentinnen
- Internationale Industrieausstellung 2023 in zwei Messehallen (3A und 4A) mit rund 130 Ausstellern aus 17 Ländern (Top Four: Deutschland, China, Dänemark, Frankreich)
- 58,5 Prozent der Aussteller kommen aus Deutschland, 41,5 Prozent sind international
- Industrieausstellung: Bruttoausstellungsfläche: ca. 15.500 m^2

Hörverlust und Versorgung

- Die Schätzung von erwachsenen Personen, für die eine medizinische Indikation auf Hörgeräteversorgung gegeben sein dürfte, aber nicht mit Hörgeräten versorgt sind: 1,7 Millionen. Rund 3,7 Millionen Menschen sind bereits mit Hörsystemen versorgt. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- 2022 wurden 1,6 Millionen Hörsysteme abgegeben. [Quelle: Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V.]
- 11 Prozent der Bundesbürger halten ihre Hörfähigkeit für gemindert. Hörverlust und Hörprobleme nehmen mit dem Alter zu. 41 Prozent der Betroffenen tragen Hörgeräte. [Quelle: Eurotrack Germany 2022]
- 39 Milliarden Euro jährliche Kosten verursacht unversorgte Hörminderung in Deutschland. Grund hierfür sind eine geringere Produktivität und Lebensqualität der Betroffenen. [Quelle: Bridget Shield (2019): Hearing Loss – Numbers and Costs. Evaluation of the social and economic costs of hearing impairment, Brunel University London]

>>

- In Deutschland ist die Versorgung mit Hörsystemen geregelt. Die infrage kommenden Kostenträger sind Krankenversicherungen, Rentenversicherungen und Berufsgenossenschaften. Bei indiziertem Hörverlust hat jeder gesetzlich Versicherte die Möglichkeit, sich über den entsprechenden Kostenträger mit Hörsystemen versorgen zu lassen. Es gibt ein breites Spektrum an Hörlösungen, die durch den Hörakustiker auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden müssen.
- Gesetzliche Krankenversicherungen zahlen für Hörsysteme ca. 750 Euro pro Hörgerät. Versorgt werden in der Regel beide Ohren. Die Versorgung mit Hörsystemen ist noch nie so gut und günstig gewesen.
- Um die Öffentlichkeit über Möglichkeiten zu informieren, wie gutes Hören bewahrt und eine Hörminderung bestmöglich versorgt werden kann, organisiert der BVHI in Partnerschaft mit der Weltgesundheitsorganisation den Welttag des Hörens in Deutschland (www.welttag-des-hoerens.de). Nächster Welttag des Hörens: 03.03.2024. Ein Welttags-Team wird auf der EUHA 2023 vor Ort sein (Halle 4A, Stand 213), um auch Ihre Stimme einzufangen (Motto: #WirgeHÖRENzuDir). Werden Sie Teil unserer Community, nehmen Sie Ihr Foto direkt digital mit und teilen dieses mit Ihrem Statement auch auf Ihren Social-Media-Kanälen!

Weitere Branchen-Informationen

- In Deutschland gibt es derzeit rund 7.250 Hörakustikfachgeschäfte mit etwa 18.000 Beschäftigten und 3.300 Auszubildenden. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- 2022 haben die Hörakustikerinnen und Hörakustiker bundesweit rund 1,6 Mio. neue Hörsysteme angepasst. [Quelle: Bundesinnung der Hörakustiker (biha)]
- Hörakustik ist ein klassischer Ausbildungsberuf. Die Ausbildung erfolgt im dualen System mit dem Abschluss Geselle bzw. Meister. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Abschlüsse Bachelor of Science und Master of Science der Hörakustik zu erlangen.

Pressemeldung

Wie bitte?! – gut hören und Sprache verstehen

Sprache ist der Schlüssel zur Kommunikation. Doch was passiert, wenn Sprache nicht verstehbar ist, zum Beispiel, weil die Umgebungsgeräusche zu laut sind? Bei großen Familienfeiern, Partys oder Restaurantbesuchen wirken verschiedene Schallquellen auf das Gehör ein, und es fällt schwer, die gesprochene Sprache zu verstehen. Menschen mit Hörverlust – und auch solche, die noch nicht wissen, dass sie einen Hörverlust haben – geraten immer wieder in schwierige Situationen, und es entstehen Missverständnisse.

Die Ursache dafür liegt meist darin, dass mit zunehmendem Alter die Wahrnehmung von hohen Frequenzen nachlässt. Es fällt schwer zu verstehen, ob das Gegenüber „zwei“ oder „drei“, „Blatt“ oder „glatt“ gesagt hat. Das Zwitschern der Vögel, auch Zischlaute und Konsonanten, können weniger gut verstanden werden.

Hörsysteme sind nützliche Alltagshelfer, die diesen Verlust ausgleichen. Sie können auch noch etwas anderes: Sprache von störendem Lärm unterschieden. Moderne Mikrofontechnik sorgt dafür, dass Sprache in Konferenzen, bei Gesprächsrunden oder auch beim Restaurantbesuch verstanden wird.

Hörsysteme sind quasi führend in der digitalen Welt und lassen sich zum Beispiel dank Bluetooth-Technologie mit TV-Geräten verbinden. Telefonate können auf das Hörsystem umgeleitet werden, und die Lieblingsmusik wird direkt auf das Hörsystem gestreamt. Störende Umgebungsgeräusche können dabei herausgefiltert werden. Damit wird Sprache auch in schwierigen Situationen verständlich.

Übrigens, wer möchte, kann das Hörsystem auch über eine App auf seinem Smartphone steuern und damit die Lautstärke oder verschiedene Programme auswählen.

„Oft sind es die kleinen Dinge, die eine große Wirkung haben. Ein kostenfreier Hörtest beim Hörakustiker gibt Aufschluss über das persönliche Hörvermögen. Eine frühzeitige Versorgung mit Hörsystemen macht den Alltag leichter und sorgt für mehr Lebensqualität“, sagt Beate Gromke, Hörakustikmeisterin und Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA).

Foto: Adobe Stock

Die Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Mit ca. 700 Mitgliedern ist die Europäische Union der Hörakustiker (EUHA) die älteste Standesorganisation der Hörakustiker und Hörakustikerinnen in Europa. Als UHA (Union der Hörgeräteakustiker e. V.) wurde sie 1960 in Würzburg gegründet und stand 25 Jahre lang unter der Leitung von Dr. phil. nat. Werner Pistor. 2004 wurde die UHA zur EUHA. Der Hintergrund: Aufgrund der immer stärker werdenden gesetzgeberischen Tätigkeiten der Europäischen Union (EU) soll gewährleistet sein, dass die Mitglieder der Organisation europaweit wirksam vertreten werden. Zum 1. September 2016 hat sich die Berufsbezeichnung in Hörakustiker geändert. Die Europäische Union der Hörgeräteakustiker e. V. hat in ihrer Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2016 beschlossen, den Verbandsnamen der neuen Berufsbezeichnung anzupassen und sich in Europäische Union der Hörakustiker e. V. umzubenennen.

Vision und Mission der EUHA lauten:
Deine Gemeinschaft • Dein Wissen • Deine Zukunft
Europäische Union der Hörakustiker e. V.

Die EUHA richtet seit 1960 den Internationalen Hörakustiker-Kongress aus. Er ist weltweit der bedeutendste Fachkongress der Branche. Er umfasst gleich zwei Highlights: zum einen das umfangreiche, vielseitige und anspruchsvolle Vortragsprogramm mit namhaften Experteninnen und Experten; zum anderen die Industrieausstellung, die den hohen aktuellen Stand und auch die zukunftsweisenden Neuheiten der Hörsystemversorgung und -technologie präsentiert.

Ziele der EUHA

Die EUHA führt alle zusammen, die sich professionell mit Hörsystemversorgung beschäftigen. Sie ist Plattform für fachwissenschaftlich interessierte Hörakustiker, Wissenschaftler, Ärzte und interessierte Laien, die sich im Interesse einer bestmöglichen Versorgung der Schwerhörigen fachlich fortbilden wollen. Auf diese Weise möchte die EUHA allen, die mit der Rehabilitation beschäftigt sind, eine Plattform geben und ihnen ein qualitätsorientierter Partner sein. Ziele der EUHA sind außerdem die Pflege des Gemeinsinns, einer verantwortungsvollen Berufsauffassung und der Standesehre der Mitglieder, letztere mit einer eigenen Ehrenordnung. Während sich die EUHA um die fachwissenschaftliche Arbeit innerhalb des Berufsstandes organisiert, werden Hörakustiker berufspolitisch von der Bundesinnung der Hörakustiker KdöR vertreten.

Weitere Aktivitäten der EUHA

In der EUHA sind auf nationaler und internationaler Ebene Expertinnen und Experten aus Hörakustik und Wissenschaft gemeinsam tätig. Ein reger Informationsaustausch auf hohem fachlichem Niveau sorgt dafür, dass die Mitglieder stets umfassend über neueste Entwicklungen aus dem In- und Ausland informiert sind.

Regionaltreffen, Seminare und die Frühjahrstagung dienen der praxisbezogenen Information und der Vertiefung der Fachkenntnisse. Ebenso spielt der Informationsaustausch auf internationalen Kongressen eine wichtige Rolle.

Seit 2010 verleiht die EUHA jährlich den EUHA-Förderpreis zur Förderung des Branchennachwuchses. Hiermit möchte die EUHA Master- und Bachelorarbeiten, die sich mit unserer Branche, der Hörakustik, beschäftigen, eine Plattform geben und gleichzeitig den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis fördern. Hierbei werden besondere Abschlussarbeiten ausgezeichnet und der Branche vorgestellt.
Seit 2014 verleiht die EUHA den European Phoniatrics EUHA Hearing Award, der alle zwei Jahre an Wissenschaftler aus dem Bereich Phoniatrie vergeben wird.

Die EUHA entwickelt in Expertenkreisen verschiedene Leitlinien zu unterschiedlichen Fachthemen: Hörimplantate, Perzentilanalyse und Audiotherapie sind einige davon. Die Leitlinien können direkt in der Praxis angewendet werden. Weitere Informationen: www.euha.org/leitlinien/

Die EUHA ist in den sozialen Medien aktiv und hat Facebook-Gruppen zu den Bereichen Audiotherapie und Teleaudiologie sowie das EUHA Women Network.

Die EUHA arbeitet mit der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) zusammen. Sie ist für die Öffentlichkeitarbeit der Branche zuständig und informiert bundesweit zum Thema Hören. Die EUHA ist eng mit der Forschungsgemeinschaft Deutscher Hörakustiker verbunden. Im Rahmen des Internationalen Hörakustiker-Kongresses wird jährlich der Förderpreis der Stiftung Forschungsgemeinschaft Deutscher Hörakustiker verliehen.

Amtierende Präsidentin der EUHA: Beate Gromke, Leipzig

Eva Keil-Becker, Vizepräsidentin, Koblenz
Peter Möckel, Vizepräsident und Schatzmeister, Meiningen
Tom Aerts, Präsidiumsmitglied, Herentals, Belgien
André Fiedler, Präsidiumsmitglied, Fürth
Dirk Köttgen, Präsidiumsmitglied, Köln
Wolfgang Luber, Präsidiumsmitglied, München
Jürgen Matthies, Ehrenratsvorsitzender, Nienburg
Nicole Meyer, Präsidiumsmitglied, Mönchengladbach
Marc Osswald, Präsidiumsmitglied, Stuttgart

Kontakt: Geschäftsstelle: Postanschrift: Saarstraße 52, 55122 Mainz, Deutschland
Tel. +49 (0)6131 28 30-0, Fax +49 (0)6131 28 30-30, URL: www.euha.org

Pressestelle: Sabine Stübe-Kirchhof, Tel. +49 (0)6131 28 30-14, E-Mail: presse@euha.org

Social Media:

www.facebook.com/EUHAeV/

www.linkedin.com/company/euha-ev

www.instagram.com/euhaev/

www.youtube.com/channel/UCf9mpKtQzfE0uJVLmb-wmow

Über den Bundesverband der Hörsysteme-Industrie

Der Bundesverband der Hörsysteme-Industrie (www.bvhi.org) ist die Vertretung der auf dem deutschen Markt tätigen Hersteller medizinischer Hörsysteme. Er ist das Kommunikationsorgan für alle Themen rund um Hörtechnologie sowie für die Prävention und Versorgung von Schwerhörigkeit. Der BVHI betreibt das größte deutschsprachige Online-Portal zur Hörgesundheit und Hörversorgung www.ihr-hoergeraet.de. Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) richtet der BVHI jährlich am 3. März den Welttag des Hörens aus (www.welttag-des-hoerens.de).

Der BVHI ist Veranstalter der weltgrößten Industrieausstellung der Hörsysteme-Technologie, die jährlich gemeinsam mit dem Internationalen Hörakustiker-Kongress der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA) stattfindet.

Vorsitzender des Vorstandes des Bundesverbandes der Hörsysteme-Industrie:

Dr. Stefan Zimmer

Der BVHI vertritt folgende Hörsystemehersteller:

Audia Akustik GmbH, Sömmerda
Audio Service GmbH, Löhne
Bernafon Hörgeräte GmbH, Berlin
Hansaton Akustik GmbH [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen
MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH, Starnberg
Oticon GmbH, Hamburg
Phonak [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen
ReSound [GN Hearing GmbH], Münster
Sivantos GmbH, Erlangen
Starkey Laboratories GmbH, Hamburg
Unitron [Sonova Deutschland GmbH], Fellbach-Oeffingen
Widex Hörgeräte GmbH, Stuttgart

Kontakt:

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI)
Herriotstraße 1, 60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 66 42 63 40

Pressekontakt:

Katarina Sipple, BVHI
Tel.: +49 (0)69 66 42 63 411
E-Mail: sipple@bvhi.org, www.bvhi.org

Adressen Bundesverband der Hörsysteme-Industrie

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V.(BVHI)
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 66 42 63 400
E-Mail: info@bvhi.de
URL: www.bvhi.de
Pressekontakt:
Katarina Sipple, BVHI, Tel.: 069 664263411, Mail: sipple@bvhi.org, www.bvhi.org

AUDIA AKUSTIK GMBH
Ansprechpartnerin: Natascha Wicht
Franz-Mehring-Straße 13
99610 Sömmerda
Tel.: +49 (0)3634 693-148
E-Mail: natascha.wicht@audia-akustik.de
URL: www.audia-akustik.de

Audio Service GmbH
Ansprechpartner: Nils Vogelsang
Alter Postweg 190
32584 Löhne
Tel.: +49 (0)5732 6878-3418
E-Mail: nils.vogelsang@audioservice.com
URL: www.audioservice.com

Bernafon Hörgeräte GmbH
Ansprechpartnerin: Daniela Häußler
Nunsdorfer Ring 14
12277 Berlin
Tel.: +49 (0)30 723937-0 und +49 (0)30 723937-18
E-Mail: info@bernafon.de und dhar@bernafon.com
URL: www.bernafon.de

GN Hearing GmbH
Geschäftsbereich **ReSound**
An der Kleinmannbrücke 75
48157 Münster
URL: www.gnresound.de
Tel.: +49 (0)251 203 96-0
E-Mail: info@gnresound.com
Ansprechpartner: Martin Schaarschmidt (Agentur)
Tel.: +49 (0)30 650177-60
E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de

Hansaton Akustik GmbH [Sonova Deutschland GmbH]
Ansprechpartner: Jan Christian Fross
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: +49 (0)151 18819007
E-Mail: jan.fross@phonak.com
URL: www.hansaton.de

MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH
Ansprechpartnerin: Julia Kujawa
Moosstraße 7
82319 Starnberg
Tel.: +49 (0)8151 7703373
Mobil: +49 (0)172 5672681
E-Mail: Julia.Kujawa@medel.de
URL: www.medel.com

Oticon GmbH
Ansprechpartnerin: Antonie Wiegelmann
Offakamp 7-9b
22529 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 848884-64
E-Mail: atwm@oticon.com
URL: www.oticon.de

Phonak GmbH [Sonova Deutschland GmbH]
Ansprechpartner: Jan-Christian Fross
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: +49 (0)711 51070-335
E-Mail: jan.fross@phonak.com
URL: www.phonak.de

Sivantos GmbH
Ansprechpartner: Marco Küchler
Henri-Dunant Straße 100
91058 Erlangen
Tel: +49 (0)9131 308-3566
Tel: +49 (0)9131 308-0
E-Mail: marco.kuechler@signia-pro.com
URL: www.sivantos.com

Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Ansprechpartnerin: Alina Kalla
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 429473-0 und +49 (0)171 1100524
E-Mail: alina_kalla@starkey.de
URL: www.starkey.de www.starkeypro.de

Unitron Hearing GmbH [Sonova Deutschland GmbH]
Ansprechpartner: Jan-Christian Fross
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: +49 (0) 151 18819007
E-Mail: jan.fross@phonak.com
URL: www.unitronhearing.de

Widex Hörgeräte GmbH
Ansprechpartner: Sandra Peggy Reiß
Albstadtweg 6
70567 Stuttgart-Möhringen
Tel.: +49 (0)711 7895-124
E-Mail: peggy.reiss@widexsound.com
URL: www.widex.com

Ausgewählte Branchen-Adressen

Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA)
Saarstraße 52
55122 Mainz
Tel.: +49 (0)6131 2830-0
Fax: +49 (0)6131 2830-30
E-Mail: info@euha.org
URL: www.euha.org

A.E.A. (European Association of Hearing Aid Professionals)
40, rue Washington
1050 Brüssel
Belgien
E-Mail: info@aea-audio.org
URL: www.aea-audio.org

Akademie für Hörakustik (afh)
Bessemerstraße 3
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 5029-0
Fax: +49 (0)451 5029-109
E-Mail: info@ afh-luebeck.de
URL: www.afh-luebeck.de

Bundesinnung der Hörakustiker KdöR (biha)
Wallstraße 5
55122 Mainz
Tel.: +49 (0)6131 96560-0
Fax: +49 (0)6131 96560-40
E-Mail: info@biha.de
URL: www.biha.de

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V.(BVHI)
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 6642 6340 0
E-Mail: info@bvhi.de
URL: www.bvhi.de

Deutsche Gesellschaft für Audiologie e. V. (DGA)
c/o Haus des Hörens
Marie-Curie-Straße 2
26129 Oldenburg
Tel.: +49 (0)441 2172-500
Fax: +49 (0)441 2172-550
E-Mail: dga@hz-ol.de
URL: www.dga-ev.com

Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
Friedrich-Wilhelm-Straße 2
53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 923922-0
Fax: +49 (0)228 923922-10
E-Mail: info@hno.org
URL: www.hno.org
Pressekontakt: Thieme PR-Agentur Medizinkommunikation Stuttgart, Tel.: +49 (0)711 8931 605, Fax: +49 (0)711 8931 167, E-Mail:priester@medizinkommunikation.org

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)
Am Lohsiepen 18
42369 Wuppertal
Tel.: +49 (0)202 24652-0
Fax: +49 (0)202 24652-20
Pressekontakt: Sabine Wagner, Tel.: +49 (0)202 24652-24, E-Mail: s.wagner@tinnitus-liga.de
E-Mail: dtl@tinnitus-liga.de
URL: www.tinnitus-liga.de

Deutscher Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.
Haart 221
24539 Neumünster
Tel.: +49 (0)4321 9725-0
Fax: +49 (0)4321 9725-41
E-Mail: bv@hno-aerzte.de
URL: www.hno-aerzte.de

Deutscher Schwerhörigenbund e. V. (DSB)
Sophie-Charlotten-Straße 23 a
14059 Berlin
Tel.: +49 (0)30 47541-114
Fax: +49 (0)30 47541-116
E-Mail: dsb@schwerhoerigen-netz.de
URL: www.schwerhoerigen-netz.de

Deutsches Hörgeräte-Institut GmbH (DHI)
Anschützstraße 1
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 305051-0
Fax: +49 (0)451 305051 99
E-Mail: info@dhi-online.d
URL: www.dhi-online.de

Fachverband Deutscher Hörakustiker e. V. (FDH)
Löwenstraße 15
85276 Pfaffenhofen/Ilm
Tel.: +49 (0)84417874416
E-Mail: verwaltung@fdh-ev.de
URL: www.fdh-ev.de

Fördergemeinschaft Gutes Hören GmbH
Königstraße 5
30175 Hannover
Tel.: +49 (0)511 76333-666
Fax: +49 (0)511 76333-667
E-Mail: presse@fgh-info.de
URL: www.fgh-info.de

Technische Hochschule Lübeck
Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck
Tel.: +49 (0) 451-300 6
Fax: +49 (0) 451-300 5100
E-Mail: kontakt@th-luebeck.de
URL: www.th-luebeck.de

Schweizerischer Fachverband der Hörgeräteakustik (AKUSTIKA)
Oberneuhofstasse 3
6340 Baar / Schweiz
Tel.: +41 75090-00
Fax: +41 75090-03
E-Mail: info@akustika.ch
URL: www.akustika.ch

Verband der Hörakustiker Österreichs (VHÖ)
Postfach 808
1011 Wien / Österreich
Fax: +43 6246 753461
E-Mail: info@vhoe.at
URL: www.vhoe.at